

Drucksache Nr. 15-0733/2014

Fachbereich Personal und Organisation Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten		
26. MRZ. 2014		
03		

**Bündnis 90/Die Grünen
Fraktion im Bezirksrat Bothfeld-Vahrenheide
der Landeshauptstadt Hannover**

Herrn Bezirksbürgermeister
Harry Grunenberg
über Fachbereich Personal und Organisation

Trammplatz 2
30159 Hannover
25. März 2014

Grüne Bezirksratsfraktion Bothfeld-Vahrenheide
Anschrift: Senior-Blumenberg-Gang 1
30159 Hannover
E-Mail: bezirksrat-bova@gruene-hannover.de

Imke Knoll
Fraktionsvorsitzende
Mobil: 01744075427
E-Mail: imke.knoll@gruene-hannover.de

Zusatzantrag gemäß §§ 12 und 32 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover zum **Sonderprogramm für Straßenerneuerung** (DS 0077/2014)

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Drucksache Nr. 0077/2014 wird um folgende Punkte ergänzt:

1. Bei Tiefbaumaßnahmen im Stadtbezirk, bei denen die Straßenausbaubeitragssatzung der LHH zur Anwendung kommt, werden die AnliegerInnen frühzeitig über die Planung durch Anschreiben informiert. Hierbei ist eine Zeitplanung, eine Kostenschätzung sowie eine Benennung der Schäden, die eine Straßenerneuerung erforderlich machen, vorzulegen.
2. Die AnliegerInnen werden bei der Ausbauplanung durch Anschreiben über sämtliche Beteiligungsmöglichkeiten, wie z.B. Sitzungstermine, informiert.
3. Die Verwaltung stellt schnellstmöglich, spätestens jedoch bis Ende des Jahres, den Gesamtkatalog der Straßen zusammen, die im Rahmen des fünfjährigen Sonderprogramms Berücksichtigung finden sollen und veröffentlicht diesen.
4. Die Entscheidung über die Aufnahme in bzw. die Streichung von Straßen aus dem Sonderprogramm für Straßenerneuerung obliegt dem Stadtbezirksrat. Die Ausbauplanung der jeweiligen Straßen ist dem Bezirksrat vor der Umsetzung vorzustellen.
5. Dort wo es sinnvoll erscheint und technisch möglich ist, prüft die Verwaltung, ob im Rahmen der Grunderneuerung Bordsteine abgesenkt sowie punktuell verkehrsberuhigende Maßnahmen, wie z.B. vorgezogene Nasen, umgesetzt werden können.

Begründung:

Bündnis90/Die Grünen im Bezirksrat Bothfeld-Vahrenheide begrüßen grundsätzlich, dass in den Werterhalt der städtischen Infrastruktur investiert wird. Die Diskussionen der letzten Wochen haben gezeigt, dass das Thema Straßenausbau viele Menschen im Stadtbezirk beschäftigt. Um dem Gedanken der Willkür vorzubeugen, soll den AnliegerInnen eine frühzeitige Information mit Zeitplanung, Kostenschätzung und Begründung der Maßnahmen vorgelegt werden. Durch die Gesamtschau aller Straßen verliert das Sonderprogramm den möglicherweise entstandenen Charakter der Beliebigkeit. Zur Förderung der Meinungsbildung sind die AnliegerInnen über sämtliche Beteiligungsmöglichkeiten zu informieren, sodass Äußerungen der Bevölkerung stärker in die politische Beratung einfließen können.

Imke Knoll
(Fraktionsvorsitzende)